

IKK in Magdeburg

Umfassungsstraße 85
39124 Magdeburg
Telefon 0391 2806-2002
Telefax 0391 2806-2009

eMail pressestelle@
ikk-gesundplus.de

Ihr Gesprächspartner:
Gunnar Mollenhauer

Datum
2022-12-22

Kinderkliniken und Kinderarztpraxen sind überlastet vom Anstieg von Atemwegserkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern

Wie IKK gesund plus, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt und Hausärzterverband Sachsen-Anhalt e.V. dem begegnen und was ihr Beitrag dabei ist.

Magdeburg. In Deutschland erkranken derzeit sehr viele Säuglinge und Kleinkinder am Respiratorischen Synzytial-Virus (RSV): Einem Erreger von akuten Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege, der hohes Fieber, Schnupfen und Husten auslösen kann. Was bei Erwachsenen in der Regel harmlos empfunden und ohne Weiteres überwunden wird, kann bei Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter Kinderarztbesuche und bei besonders schweren Verläufen häufig auch Krankenhausaufenthalte auslösen.

Befördert wird die Ansteckung vor allem durch die Auswirkungen der Corona-Schutzmaßnahmen, wie die Isolierung und das mangelnde „Training des Immunsystems“, darauf hatte die IKK gesund plus bereits im Sommer hingewiesen. Als einzige Krankenkasse Deutschlands unterstützt sie seitdem die RSV-Prophylaxe beim Kinderarzt. Um einem weiteren rasanten Anstieg von RSV-Erkrankungen bei Säuglingen und Kleinkindern entgegenzuwirken und schwere Verläufe gerade bei Kindern mit Risikofaktoren zu vermeiden, wird eine vorbeugende Verabreichung von Antikörpern bis Ende April empfohlen. Die umfangreiche ärztliche Beratung und Aufklärung unterstützt die Eltern und hilft den Kindern.

Dr. med. Gunther Gosch, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin sowie Neonatologie in Magdeburg, hatte bereits Mitte des Jahres gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalts die Idee, eine Prophylaxe-Förderung einzuführen. Die IKK gesund plus hat diese Idee aufgegriffen und fördert seitdem die Prophylaxe. Gosch prognostizierte, wie andere Experten, auf Basis wissenschaftlicher Daten der letzten drei Jahre eine atypische RSV-Saison. Um RSV-Infektionen bzw. schwere Krankheitsverläufe vermeiden zu können, kann eine RSV-Prophylaxe auch dazu beitragen, der angespannten Lage bei Kinderärzten und Kliniken zu begegnen.

Bei der empfohlenen Prophylaxe werden die Antikörper maximal fünf Mal in einem Abstand von 28 Tagen verabreicht. Bisher gibt es noch keinen Impfstoff zur aktiven Immunisierung. Zur Zielgruppe der Prophylaxe gehören vor allem Kinder, die vor der 35. Schwangerschaftswoche geboren wurden, jünger als sechs Monate sind sowie Kinder unter zwei Jahren, die in den vergangenen sechs Monaten wegen einer chronischen Lungenerkrankung behandelt wurden oder angeborene Herzfehler haben.

Über die IKK gesund plus:

Die IKK gesund plus mit Sitz in Magdeburg ist eine deutsche und bundesweit für alle gesetzlich Versicherten wählbare Krankenkasse. Als gesetzliche Krankenkasse (GKV) ist sie eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die IKK gesund plus vertritt derzeit im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung mit Stand vom Dezember 2022 die Interessen von über 450.000 Versicherten und rund 71.000 Arbeitgebern. Für die persönliche Betreuung stehen 39 Geschäftsstellen vorwiegend in Sachsen-Anhalt, Bremen und Bremerhaven für die Versicherten bereit.